

Jahrgang 2021 Freitag, den 15. Januar 2021 Nummer 1

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie sind alle gut ins Jahr 2021 gestartet!

Vor uns liegt nun ein neues Jahr, das, wenn wir die richtigen Weichen stellen, Bruck i.d.OPf. positiv weiterentwickeln wird.

Ich wünsche mir für unsere gesamte Marktgemeinde auch weiterhin aktive und einfallsreiche Vereine sowie Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren und zwischen allen Bürgerinnen und Bürgern ein ehrliches und freundschaftliches Miteinander. Ich wünsche mir, dass wir Verständnis und Toleranz zeigen und gemeinsam an der Weiterentwicklung unserer Heimatkommune arbeiten.

Gehen wir die, sicher nicht immer einfachen, Aufgaben der Zukunft optimistisch und guten Mutes an, in der Hoffnung auf einen baldigen Normalzustand.



1. Bürgermeisterin Heike Faltermeier gratulierte den neu bestätigten Feuerwehrkommandanten Patrick Allen (li.) und Florian Eckert (re.). Foto: Agnes Feuerer

Auszug aus der Bau- und Grundstücksausschusssitzung vom 10. Dezember 2020

Für folgende Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Bauantrag auf Errichtung eines Dachstuhls auf der bestehenden Fertiggarage mit Anbau eines Carports und einer Überdachung, Eichenweg 17
- Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung eines Geräteschuppens, Nähe Bergweg
- Antrag auf Vorbescheid für die Nutzungsänderung eines Rinderstalls in eine Privatwohnung (Eigenbedarf) und eine Ferienwohnung, Kölbldorf 9
- Bauantrag auf Neubau von 11 Garagen, Nittenauer Straße 42, im Gewerbegebiet
- Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Einliegerwohnung sowie Auffüllung des Baugrundstücks, Am Häubelberg 15
- Bauantrag auf Anbau eines Holzbalkons an der Westseite des bestehenden Wohnhauses, Fischbacher Straße 30
- Bauantrag auf Anbau einer Stallung für Jungvieh mit Abkalbebox an der Nordseite des bestehenden Milchvieh-Laufstalls, Vorderthürn 6a
- Bauantrag der Firma FS Real Estate auf brandschutztechnische Sanierung und Nutzungsänderung zu zwei Produktionsstätten, Sollbacher Straße 44.

Der Bau- und Grundstücksausschuss erteilt der Firma FS Real Estate das gemeindliche Einvernehmen, jedoch mit dem Zusatz: "Um die Anwohner vor erheblichen Lärmbelästigungen zu schützen, wird darum gebeten, die Untere Immissionsschutzbehörde als Fachstelle am Baugenehmigungsverfahren zu beteiligen und im Baugenehmigungsbescheid die tagsüber und nachts jeweils maximal zulässigen Immissionsrichtwerte festzulegen."

Bauleitplanungen der Gemeinde Steinberg am See; Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integrierter Grünordnung "Sondergebiet Fahrradverleih mit Cafe und Pumptrack-Anlage."

Wasserversorgung-Tiefbrunnen IV, Bekanntgabe von Eilentscheidungen

- a) Kauf und Montage einer neuen Unterwassermotorpumpe
- b) Erneuerung der Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik

Der Bau und- Grundstücksausschuss erteilt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen über die Eilentscheidungen der 1. Bürgermeisterin über die Auftragsvergaben in Höhe von 14.034,13 Euro.

Der Bau- und Grundstücksausschuss lehnt den Antrag auf permanente Geschwindigkeitsüberwachung oder Einbau eines Fahrbahnteilers im Bereich des Marktplatzes und der Hauptstraße ab.

Jedoch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf neue LED- Technik für das gesamte Gemeindegebiet ist bereits in Planung.

Auszug aus der Marktgemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2020

Tagesordnungspunkt 1

Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG); Bestätigung des neu gewählten Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bruck i.d OPf. und dessen Stellvertreters.

Der Marktgemeinderat bestätigt nach Art. 8 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz im Benehmen mit Kreisbrandrat Herrn Robert Heinfling auf Grund ihrer Wahl am 10.10.2020 folgende Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bruck i.d.OPf.

1. Kommandant:

Herr Patrick Allen, wohnhaft Schlesische Straße 10, 92436 Bruck i.d. OPf.

Stellvertretender Kommandant:

Herr Florian Eckert, wohnhaft Mappacher Straße 28, 92436 Bruck i.d.OPf.

Die Bestätigung des stellvertretenden Kommandanten erfolgt unter der Bedingung, dass Herr Florian Eckert innerhalb einer Frist von einem Jahr, nach der Bestätigung durch den Markt Bruck die vorgeschriebenen Lehrgänge "Zugführer" und "Leiter der Feuerwehr" erfolgreich abgelegt hat.

Neuerlass einer Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung - EBS)

Bekanntmachung

Der Marktgemeinderat des Marktes Bruck i.d.OPf. hat am 17. Dezember 2020 in öffentlicher Sitzung einstimmig den Neuerlass einer Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung - EBS) beschlossen.

Die am 18. Dezember 2020 ausgefertigte neue Erschließungsbeitragssatzung tritt am 01. Januar 2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Erschließungsbeitragssatzung vom 27. November 1990 außer Kraft.

Die Erschließungsbeitragssatzung vom 18. Dezember 2020 liegt ab 23. Dezember 2020 im Rathaus des Marktes Bruck i.d.OPf., Rathausstraße 7, 92436 Bruck i.d.OPf., (1. Obergeschoss, Zimmer-Nr. 1 03) zur Einsichtnahme während der allgemeinen Öffnungszeiten auf.

Diese Bekanntmachung und die Erschließungsbeitragssatzung vom 18. Dezember 2020 können während der Dauer des Aushangs an der Amtstafel auch im Internet auf unserer Homepage eingesehen werden: http://www.marktbruck.de/buergerservice/bekanntmachungen.html

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch

zum 96. Geburtstag

Bertha Käsbauer, Danziger Straße 5, am 02.02.2021

zum 90. Geburtstag

Veronika Hartl, Danziger Straße 5, am 08.02.2021

zum 85. Geburtstag

Angela Pickl, Schulstraße 10, am 20.01.2021

Geburtstage werden aus datenschutz-rechtlichen Gründen nur veröffentlicht, wenn uns dafür die Zustimmung der Betroffenen erteilt wurde.



Aus dem Rathaus

Beschränkung des Publikumsverkehrs aufgrund des Corona-Virus

Die wichtigste Maßnahme zur Eindämmung des Corona-Virus ist Vermeidung von Sozialkontakten. 1. Bürgermeisterin Heike Faltermeier hat sich deshalb dazu entschlossen, das Rathaus für den allgemeinen Publikumsverkehr zu schließen. "Dies tun wir zum Schutz aller Bürgerinnen und Bürger, um die Verbreitung des Corona-Virus so gut wie möglich einzudämmen", so Bürgermeisterin Faltermeier.

Die Bürger haben die Möglichkeit, sich unter der Telefonnummer 09434/9412-0 oder der E-Mail-Adresse info@bruck.eu mit ihren Anliegen an die Verwaltung zu wenden. Ist ein persönlicher Kontakt unverzichtbar, kann auf diesem Weg auch kurzfristig eine Terminvereinbarung erfolgen.

Behördengänge online erledigen!

Aufgrund der aktuellen Situation sollte der Besuch bei Behörden auf ein Minimum reduziert werden.

Zahlreiche Angelegenheiten, wie z.B.

An- und Abmeldungen von

Hundesteuer, Nebenwohnung, Gewerbe

Beantragungen von

Personenstandsurkunden, Führungszeugnis, Gewerbezentralregisterauskunft, Übermittlungssperre, Auskunftssperre, Aufenthalts- und Meldebescheinigungen

sowie

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats, Passabfrage, Fundbüro-Fundinfo, Verlust- und Wiederauffindung eines Ausweisdokuments u.v.m.

können Sie ganz unkompliziert online erledigen!

Auf der Homepage des Marktes Bruck i.d.OPf. befindet sich hierfür auf der Startseite (www.bruck.eu) ein Button "Hier gehts zum virtuellen Rathaus". Dort gelangen Sie direkt zu den Onlinediensten.

Selbstverständlich sind Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktverwaltung bei Problemen gerne telefonisch (Tel.: 09434/9412-15) dabei behilflich.

Corona-Pandemie | Aktuelle Meldungen, Fallzahlen, Hinweise und Informationen

Es wird darauf hingewiesen, dass sich derzeit täglich Änderungen von Einschränkungen und Hygienemaßnahmen ergeben können. Wir bitten darum, die aktuelle Lage aus den Mitteilungen der überörtlichen Behörden zu verfolgen, die die Situation des ganzen Landkreises im Blick haben.

Dazu hat das Landratsamt Schwandorf alle wichtigen Meldungen, Fallzahlen, Hinweise und Informationen bezüglich der Corona-Pandemie auf ihrer Homepage https://corona.landkreisschwandorf.de zusammengefasst und bringt diese täglich auf den neuesten Stand.

Außerdem wurde ein Bürgertelefon "Fragen zu Corona" eingerichtet. Dieses steht für alle Bürgerinnen und Bürger bei Fragen unter der Telefon-Nr.: 09431/471-150 zur Verfügung.

Weiter können auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege die aktuellen Meldungen, Hinweise und alle Infos über die derzeit gültige Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung nachgelesen werden (https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/).

Familien- und Jugendbeauftragte gesucht!

Jugendbeauftragte leisten wichtige Beiträge und Impulse zur Entwicklung der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde. Das erfolgreiche Wirken der Jugendbeauftragten wird zu einem Garanten für gelingende kommunale Jugendpolitik.

Empfohlenes Anforderungsprofil:

- Soziale Kompetenz
- Interesse und Engagement für Familien und Jugendliche
- Vertraulichkeit und Verschwiegenheit

Aufgaben:

- Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen
- Koordinator für mobile Jugendarbeit, ist einem "Streetworker" vergleichbar
- Gesprächspartner für Kinder, Jugendliche, Eltern und Anwohner

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bitte melden Sie sich bei der 1. Bürgermeisterin Heike Faltermeier.

Kinderfasching entfällt!

Wir weisen darauf hin, dass der diesjährige Kinderfasching des Marktes Bruck i.d.OPf. entfällt!

Frostschutz Wasserleitungen

In der kälteren Jahreszeit sollten Haus- und Gartenwasserleitungen sowie Zähler vor Frost geschützt werden. Die Verwaltung bittet alle Einwohner im eigenen Interesse, folgende Empfehlungen zu beachten, da für Wasserverluste wegen schadhafter Leitungen und Schäden an Zählern durch Frosteinwirkung grundsätzlich die Abnehmer haften.

Frostschäden im häuslichen Wassernetz können darüber hinaus für den Eigentümer aufgrund von Reparaturkosten und Folgeschäden sehr teuer werden. In der Nähe von Wasserzählern und -leitungen, insbesondere in Kellern, sollten Türen und Fenster immer geschlossen gehalten sowie undichte Stellen im Mauerwerk abgedeckt werden.

Treffen Sie Vorsorge, dass freiliegende und ungeschützte Wasserleitungen und -zähleranlagen z.B. im Außenbereich und in unbeheizten Räumen die kalte Jahreszeit überstehen. Gartenleitungen sowie Leitungen in unbewohnten, frostgefährdeten Räumen sind rechtzeitig abzusperren und zu entleeren. Absperrventile in Kellern und Schächten sowie Zapfventile innerhalb der Anwesen müssen auf Dichtigkeit überprüft und ggf. instandgesetzt werden. Wichtig ist, sich von der Dichtigkeit der Hauptsperrvorrichtung im Keller zu überzeugen, um Wasserverluste wegen Frostschäden zu vermeiden. Zähler und Zuleitungsrohre in nicht frostsicheren Räumen sind mit Isolierstoffen zu umhüllen.

Wasseruhr von Zeit zu Zeit prüfen

Bitte überprüfen Sie den Zählerstand der Wasseruhr von Zeit zu Zeit. Sind alle Wasserhähne zu und der Zähler läuft trotzdem weiter, ist irgendwo ein Leck. Unbemerkte Rohrbrüche führen zu einem hohen Wasserverbrauch bzw. Wasserverlust, die daraus resultierenden Verbrauchskosten muss der Abnehmer selber tragen.



Müllmagazin 2021



Das Landratsamt Schwandorf hat an alle Haushalte des Landkreises Schwandorf ein aktualisiertes Müllmagazin mit Wissenswertes zum Thema Abfallwirtschaft sowie die **Terminpläne für die Abholung im Jahr 2021** und die **Termine für die Problemmüllsammlungen** verteilt.

Es wird gebeten, dieses Müllmagazin gut aufzuheben und die Informationen das ganze Jahr zu nutzen. Sollte jemand dieses Magazin nicht erhalten haben, so kann er es gerne im Bürgerbüro (Tel.: 09434/9412-16) telefonisch anfordern.

Tipp: Persönlichen Abfuhrkalender erstellen

Weiter wird auf die bereits etablierte kostenlose Möglichkeit hingewiesen, den Abfuhrkalender speziell für Ihren Wohnort und Ihre Straße unter www.entsorgung-sad.de digital abzurufen oder sich per E-Mail benachrichtigen zu lassen. Machen Sie davon Gebrauch!

Freie Wohnungen melden

Bei der Marktverwaltung wird immer wieder nachgefragt, ob Mietwohnungen, u. a. auch für anerkannte Asylbewerber, zur Verfügung stehen. Deshalb bietet der Markt Bruck i.d.OPf. allen Hausbesitzern an, ihre frei stehenden Wohnungen oder auch Häuser beim Markt Bruck i.d.OPf. zu melden. Diese Informationen werden dann an die Wohnungssuchenden weitergegeben, die sich dann direkt mit dem Vermieter in Verbindung setzen können.

Meldungen nimmt das Bürgerbüro im Rathaus, Zimmer Nr. E 01 (Tel. 9412-16, E-Mail: huber@bruck.eu) entgegen.

Spielenachmittag entfällt bis auf Weiteres!

Der Spielenachmittag der Senioren, der jeweils dienstags von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr im Multifunktionsraum im 1. Stock des Gasthofes "Zur Post" stattfindet, **entfällt bis auf Weiteres**.

Kinderkrippen- und Kindergartennachrichten

Neues aus dem Kindergarten St. Josef

Von Erntedank bis Lichtmess

Eine Portfolio-Dokumentation für die Eltern

Die Kinder aus dem Kindergarten St. Josef malen und basteln an einem 60-seitigen DIN A5 Büchlein für die Eltern.

Auslöser-Idee dazu waren herzförmige Kartoffeln, welche wir, für jedes Kind eine, geschenkt bekommen haben.



Foto: Bilder: Toni Wegner

Die Kinder gestalteten die Rückseite mit herzförmigem Kartoffeldruck, der natürlichen Form der Erdäpfel. Auf die Umschlagseiten innen kamen vorne und hinten Fotos der Kartoffeln. Auf der Titelseite sehen wir ein Foto jedes Kindes mit einer Herzkartoffel in der Hand.

Die überzähligen Früchte pflanzten wir in ein Terrarium. Ob wohl daraus wieder Herzkartoffeln wachsen?

Fotos vom Laternen basteln und die Geschichte von St. Martin führen weiter durchs Kindergartenjahr.



Die Bausteine des Farben-Königs aus den Bilderbüchern malten alle aus. Mit verschiedenen geometrischen Formen stempelten die Kinder in vielen Farben.

An den vier Adventssonntagen wird ein Gesteck mit zunächst einer, dann zwei, drei und vier Kerzen ausgemalt.



Ein Adventskalender in Tannenbaumform gibt Übersicht aller Tage bis Weihnachten. Für jeden Tag im Advent wird ein Bild mit Datum und einem Dominostein mit entsprechender Punktezahl eingeklebt.



Gerade für Kinder, die zu Hause nicht viel aus dem Kindergarten erzählen und für nicht-deutschsprachige Kinder ist das Geschenk ein Leitfaden um die Eltern, vor allem in Coronazeiten, über den Alltag zu informieren.

Der chronologische Verlauf gibt einen Einstieg in gestern – heute – morgen: Den Ausblick an Weihnachten auf Silvester, Neujahr, Heilige 3 Könige und Lichtmess ...

Marktbücherei

Marktbücherei online

Nähere Informationen zu den Medien finden Sie im Internet auf der Homepage des Marktes Bruck i.d.OPf. (<u>www.bruck.eu</u> – Bücherei – Bücherei online besuchen) unter Neuerwerbungen.

"Onleihe" von E-Books



Das Herunterladen von digitalen Medien (E-Books, E-Audio-Hörbücher und E-Magazine) ist für unsere Leser **kostenlos**.

Musikhören und -herunterladen kostenlos und legal:



Die in der Marktbücherei Bruck i.d.OPf. angemeldete Nutzerinnen und Nutzer können kostenlos völlig legal und werbefrei jederzeit und von überall bis zu drei Stunden täglich Musik streamen und drei Titel pro Woche downloaden.

B24 –die kostenlose Bibliotheksapp für iOS und Android

Die App ermöglicht den mobilen Zugriff auf den WebOPAC der Marktbücherei und Ihr Leserkonto auf dem Smartphone und Tablet.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden



Bürgerenergiepreis Oberpfalz – Mein Impuls. Unsere Zukunft

10.000 Euro für die Energiezukunft: Bewerben Sie sich jetzt!

Jeder Mensch beeinflusst mit seinem Verhalten die Umwelt. Obwohl eine gesunde Umwelt den Meisten am Herzen liegt, sehen viele Menschen ihre Möglichkeiten zu nachhaltigem Handeln im Alltag nicht. Umso wichtiger sind Vorbilder, die Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Energie vorleben. Viele Energiehelden, klein und groß, bringen mit ihrem lokalen Engagement die Energiewende voran. Das Bayernwerk und die Regierung der Oberpfalz machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Oberpfalz auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In der Oberpfalz beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde, bei der uns auch in diesem Jahr wieder die Regierung der Oberpfalz unterstützt.

Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen. Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z.B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben.

Alle Bewerbungen, die bis zum 29. Juni 2020 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.seidel@bayernwerk.de.

Gesucht werden Menschen, die bereit sind,

... für Verwandte, Nachbarn, Bekannte oder andere Mitbürger etwas Sinnvolles zu tun!

Soziales Engagement als ehrenamtlicher Betreuer Eine Aufgabe für Sie?

Kann ein Mensch aufgrund einer Krankheit oder Behinderung seine Angelegenheiten nicht mehr alleine regeln, so bekommt er einen Betreuer zur Seite gestellt. Er ist dessen gesetzlicher Vertreter.

In der Regel übernehmen Angehörige dieses Amt und werden vom Betreuungsgericht hierfür bestellt.

Sind keine geeigneten Angehörigen vorhanden, so bestellt das Betreuungsgericht ehrenamtliche oder hauptamtliche Betreuer.

Der Betreuungsverein kann ehrenamtliche Betreuer gegenüber dem Vormundschaftsgericht und der Betreuungsstelle benennen.

Eignen Sie sich als gesetzlicher Betreuer?

- Suchen Sie eine Aufgabe, bei der Sie sich individuell für das Wohl eines Menschen einsetzen?
- Haben Sie einige Stunden im Monat Zeit?
- Haben Sie Durchsetzungsvermögen, suchen Sie Kontakt zu anderen Menschen, sind Sie für neue Erfahrungen offen?
- Haben Sie Interesse mit anderen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen aus unterschiedlichen Berufsgruppen zusammenzuarbeiten?

Mit der gesetzlichen Betreuung ist die oder der Betreute nicht entmündigt. Er ist auch weiterhin geschäftsfähig. **Die Entmündigung ist mit dem Betreuungsrecht abgeschafft.** Das Recht auf Selbstbestimmung wird somit in den Vordergrund gestellt.

Das setzt voraus, dass sich Betreuer/-innen finden, die sich für die Betroffenen einsetzen. Die Betreuerin/der Betreuer hat alle Angelegenheiten mit der/dem Betreuten zu besprechen, so weit dies möglich ist. Die Aufgaben, die einer Betreuerin/einem Betreuer übertragen werden, sind genau festgelegt.

Rufen Sie uns an! Wir informieren Sie gerne.

Die hauptamtlichen Mitarbeiter des Betreuungsvereins stehen Ihnen beratend zur Seite, begleiten Sie bei Ihren Aufgaben und bieten Ihnen Fortbildungen und Erfahrungsaustausch an.

Unsere Adresse lautet:

Betreuungsverein Schwandorf e.V.

Haydnstr. 2

92421 Schwandorf

Tel.:09431/56 000 97

Fax: 09431/56 000 99

E-Mail: rita.sebald@betreuungsverein-schwandorf.de E-Mail: waltraud.brettner@betreuungsverein-schwandorf.de



Mit Gefühl selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
anzeigen.wittich.de

Führerschein-Umtausch Stufenplan



Mit Wirkung vom 19.03.2019 wurden die EU-Vorgaben zum Umtausch von "Papier"-und Kartenführerscheinen, welche vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, in der Bundesrepublik Deutschland umgesetzt (Anlage 8e zur Fahrerlaubnisverordnung-FeV-). Um Engpässe und erhöhte Wartezeiten bei den Fahrerlaubnisbehörden wegen der zu erwartenden Vielzahl an Umtauschanträgen zu vermeiden, wurde ein nach Geburtsjahr bzw. nach Ausstellungsdatum des Führerscheins gestaffelter Stufenplan vorgeschrieben.

"alte" Führerscheine (grau und rosa) mit Ausstellungsdatum bis einschließlich 31.12.1998:



Geburtsjahr Fahrerlaubnisinhaber	Tag, bis zu dem der Führerschein umge- tauscht sein muss
Vor 1953	19.01.2033
1052 1050	40.04.2022

Vor 1953	19.01.2033
1953-1958	19.01.2022
1959-1964	19.01.2023
1965-1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Folgende Unterlagen werden zum Umtausch benötigt:

- Personalausweis, Reisepass oder sonstiges Ausweisdokument
- aktuelles biometrisches Passfoto
- aktueller Führerschein.

EU-Kartenführerscheine ab Ausstellungsdatum 01.01.1999:<u>Hinweis:</u> Es gilt nicht das Erteilungsdatum, sondern das
Ausstellungsdatum unter Nr. 4a.



Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999-2001	19.01.2026
2002-2004	19.01.2027
2005-2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 bis 18.01.201	3 19.01.2033

Öffnungszeiten:

Führerscheinstelle Schwandorf, Wackersdorfer Str. 80

Mo.-Do. 8:00 Uhr - 15:30 Uhr und Fr. 8:00 - 12:00 Uhr

Sonderregelung: In den Monaten März, April und Mai zusätzlich jeden Donnerstag bis 17:30 Uhr geöffnet.

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen die Führerscheinstelle am Landratsamt Schwandorf gerne zur Verfügung.

Telefon: 09431 471-550 Fax: 09431 471-135

© Landratsamt Schwandorf, Straßenverkehrsbehörde, Wackersdorfer Str. 80, 92421 Schwandorf, Stand: November 2020

SAULT IN THE

Seniorenheim

Weihnachtliche Lichtblicke im Seniorenheim



In der Kapelle, auf der Terrasse und vorm Haupteingang des Seniorenheims St. Elisabeth standen heuer ganz besondere Christbäume. Sie wurden nämlich von seitens der Bayerischen Staatsforsten geliefert und dem Heim geschenkt.

Die Betreuungsassistenten schmückten mit Hilfe der Bewohner die Bäume schön mit rotem und goldenen Baumschmuck, sowie festlichen Lichterketten.

Die Bewohner und Bewohnerinnen des Seniorenheims St. Elisabeth freuten sich sehr darüber.

Ein weiterer Lichtblick in dieser momentanen ohnehin schwierigen Coronazeit, war ein Blumengruß der Brucker Gärtnerei Lercher. Rote, weiße und zweifarbige Weihnachtssterne überließ Herr Lercher dem Seniorenheim kostenfrei. Diese schmücken nun die Zimmer, Wohn- und Essbereiche der Bewohner und Bewohnerinnen und den Eingangsbereich.

Annette Jonas aus Fischbach erkundigte sich vor einiger Zeit nach dem Wohl der Bewohner und Bewohnerinnen. Kurz darauf fasste sie den Entschluss, dass sie mit den Grundschülern der 3. und 4. Klasse aus Fischbach in der Adventszeit diverse Bastelarbeiten durchführen möchte. Diese wunderschönen Ergebnisse und Kunstwerke überbrachte Frau Jonas der Heimleiterin Annette Forster.

Markus Lang von der Sparkasse im Landkreis Schwandorf überbrachte in der Weihnachtswoche die Geschenke, die sich die Bewohner und Bewohnerinnen des Seniorenheims St. Elisabeth im Vorfeld aussuchen bzw. wünschen durften. Heimleiterin Annette Forster bedankte sich und wies darauf hin, dass es den Bewohnern bestimmt viel Freude bereitet, so schön verpackte Geschenke am Heiligen Abend auspacken zu dürfen.

Sprechtage anderer Stellen und Behörden

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd

Telefonservice sollte vorrangig genutzt werden

Die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd hat alle Sprechtage bis auf Weiteres komplett eingestellt.

Die Deutsche Rentenversicherung ist jedoch während der Corona-Zeit für ihre Kundinnen und Kunden unkompliziert über das kostenfreie **Service-Telefon** unter der **Telefonnummer: 0800/1000 4800** erreichbar. Wegen den aktuellen Corona-Beschränkungen sollte dieses Serviceangebot, wenn möglich, vorrangig genutzt werden.

Anträge können auch online gestellt werden

Umfangreiche Online-Dienste stehen zur Verfügung. So ist es zum Beispiel möglich, einen Renten- oder Reha-Antrag elektronisch zu stellen, einen Versicherungsverlauf anzufordern oder verschiedene Online Rechner zu nutzen. Weiter wird auf die Möglichkeit einer Videoberatung hingewiesen.

Sprechtage VdK und Versorgungsamt

Die Außensprechtage des VdK's (Tel.: 09431/8551) und des Versorgungsamts (Tel.: 0941/780900) werden, wegen der Gefahr der Ansteckung mit dem Coronavirus, ebenfalls bis auf Weiteres ausgesetzt. Bei Fragen nehmen Sie bitte mit der jeweiligen Stelle telefonischen Kontakt auf.

Historisches

Spuren der Geschichte

von Dr. Alois Wittmann



Nichts ist ohne Grund so, wie es ist. Verständnis für die Verhältnisse der Gegenwart und Gestaltungswille für die Zukunft gehen immer einher mit Interesse an der Vergangenheit. Die Vergangenheit zu erkunden und sie vor dem Vergessen zu bewahren, ist wesentlich für die menschliche Identitätsfindung, denn letztlich stehen wir immer auf den Schultern unserer Vorfahren.

Die Spuren der Geschichte sind vielfältig. Vieles wurde zu den Akten gelegt und ist somit, wenn es die Zeitläufe überlebt hat, einsichtig geblieben. Vieles nahm den Weg über mündlich tradierte Erzählungen. Und vieles hat sich auch durch Augenscheinliches erhalten: Landmarken, Gebäude, Inschriften, Artefakte sind Spuren der Geschichte, die, wenn wir mit offenen Augen durch die Welt gehen, von vergangenen Zeiten berichten.

Nach Johann Wolfgang von Goethe sieht man nur das, was man kennt. Das historische Wissen in der Bevölkerung unseres Marktes Bruck zu vermehren und den Blick auf die überkommenden Spuren der Geschichte zu schärfen, das ist der Zweck einer Artikelreihe im Brucker Mitteilungsblatt. Jeden Monat verfasst der Brucker Ortsheimatpfleger Dr. Alois Wittmann unter dem Bild des Marktschreiers vom Brucker Marktplatz-Brunnen einen Beitrag zu einem bestimmten Thema. So kann im Laufe der Zeit ein immer detaillierteres Bild der Vergangenheit unserer Heimat entstehen.

Ich übernehme Verantwortung für die Weltkirche – Sie auch?





Die Stiftung ecclesia mundi ermöglicht Ihnen, langfristig sichtbare Zeichen für eine friedliche und gerechte Welt zu setzen. Fangen Sie heute damit an! Wir senden Ihnen gerne Informationsmaterial zu und beantworten Ihre Fragen.

Eine Stiftung von:



www.ecclesia-mundi.de

Neue Pumpe im Brucker Tiefbrunnen IV installiert



1. Bürgermeisterin Heike Faltermeier (re.) und Wasserwart Stefan Bräu (li.) machten sich vor Ort ein Bild über den Austausch der Pumpe. Foto: Claudia Glomann

Die Unterwasserpumpe im Tiefbrunnen IV, die bereits seit vielen Jahren in Betrieb ist, musste kürzlich wegen einer zunehmenden Minderleistung ausgetauscht werden. Die eingebaute Ersatzpumpe, die ebenfalls schon seit Jahren im Wasserwerk für den Fall einer Störung bereit lag, hat

zunächst einwandfrei funktioniert, nach einigen Tagen aber plötzlich ihren Dienst eingestellt.

Um die Wasserversorgung weiter sicherzustellen, wurde daraufhin zum einen der Notverbund mit den Kreiswerken Cham aktiviert und zum anderen unverzüglich eine neue Unterwassermotorpumpe bestellt und in den Tiefbrunnen IV eingebaut. Um die Funktion dieser neuen Pumpe sicherzustellen, musste außerdem die veraltete Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik (MSR-Technik) vorher erneuert werden.

Es wurde zwecks Zustandsbewertung des Brunnens, der bis 101 Meter ausgebaut ist, eine Kamerabefahrung durchgeführt. Dabei wurden keinerlei Schwachstellen festgestellt.

Solche Anforderungen verlangen eine robuste, solide und zuverlässige Technik, damit die Versorgungssicherheit der Einwohner gewährleistet ist.

Die Arbeiten wurden erfolgreich am Donnerstag, 03.12.2020 abgeschlossen und der Tiefbrunnen mit einer Fördermenge von 10 Liter in der Sekunde wieder in Betrieb genommen. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rund 14.000 Furo.

Hier wurde eine schwierige und nicht alltägliche Aufgabe gut vorbereitet und perfekt durchgeführt, lobte die Bürgermeisterin Heike Faltermeier die Arbeit aller Beteiligten. Mit der neuen Pumpe ist die Wasserversorgung für Bruck i.d.OPf. noch ein Stück sicherer geworden.

In der Corona-Krise unterstützt das Bayernwerk gemeinnützige Vereine

1.500 Euro gespendet

Sie haben es in Zeiten von Corona besonders schwer: Gemeinnützige Vereine übernehmen nicht nur wichtige Aufgaben, wie die Hilfeleistung und Rettung im Notfall, sie prägen mit Veranstaltungen und Festen auch das soziale Leben in den Gemeinden.

"In der Corona-Krise können zwar keine Mitgliederveranstaltungen, Übungen oder Feste stattfinden, trotzdem sorgen Sie auch in diesen Krisenzeiten für Zusammenhalt und nehmen unverzichtbare Aufgaben wahr. Das verdient unsere Anerkennung und Unterstützung", fasste Kommunalbetreuer Wolfgang Dumm von der Bayernwerk Netz GmbH den Anlass für das Treffen vor dem Rathaus zusammen.



1. Vorsitzender der Wasserwacht Bruck (li.) Lutz Büker, Daniel Schreiner BRK Bereitschaft Bruck (2. vl.), 1. Bgmin. Heike Faltermeier und Wolfgang Dumm, Kommunalbetreuer Bayernwerk Netz GmbH, Manfred Kramer–Dirigent der Brucker Blaskapelle (3. v.r.) und die beiden Vorsitzenden der Brucker Blaskapelle Hans Beck (2.v.r.) und Hans Baier (re.) bei der Spendenübergabe vor dem Rathaus

Zur Anerkennung der wertvollen Arbeit und als Unterstützung überreichte Herr Dumm im Namen des Bayernwerks eine Spende in Höhe von 1.500 € an den Markt Bruck i.d.OPf..

Gedacht ist der Betrag zur Unterstützung ortsansässiger Vereine. Bürgermeisterin Heike Faltermeier nahm die Spende mit Freuden entgegen. "Unsere Vereine sind unverzichtbar und verdienen in diesen schwierigen Zeiten unsere Unterstützung. Es freut mich außerordentlich, dass sich das Bayernwerk als Partner der Gemeinde hier so engagiert." Von der Spendensumme wurden je 500 € an die Wasserwacht, die Blaskapelle und das Bayerische Rote Kreuz überwiesen.

Bauunternehmen Galli unterstützt den Kindergarten "Theresia"

Das Bauunternehmen Galli aus Bruck i.d.OPf. verzichtet heuer auf die Weihnachtsgeschenke an seine Kunden und hat sich entschlossen, den Betrag von 1.000 Euro an den BRK-Kindergarten "Theresia" zu spenden.

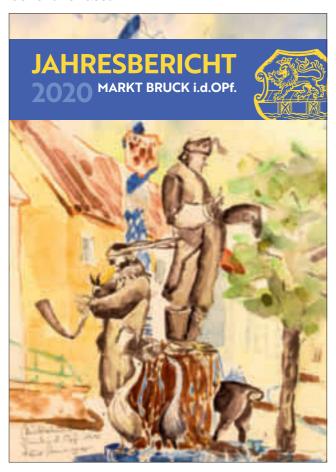


Foto: Claudia Glomann

Der Inhaber Peter Galli und sein Sohn Andrè überreichten einen obligatorischen Spendenscheck an die Kindergartenleitung, Frau Bianca Achatz, die sich sehr darüber freute und bereits einen Verwendungszweck ins Auge gefasst hat. Auch 1. Bürgermeisterin Heike Faltermeier war bei dieser Übergabe anwesend und dankte den Herren Galli für die großzügige Spende. Sie habe sich sehr darüber gefreut, als der Bauunternehmer bei ihr anrief und sie über die Weihnachtsspende informierte.

Jahresbericht 2020 statt Bürgerversammlungen

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt angekündigt, konnten für die Jahre 2019 und 2020 keine Bürgerversammlungen abgehalten werden. Deshalb hat 1. Bürgermeisterin Heike Faltermeier alle wichtigen Informationen und Ereignisse zusammengetragen und in einem Jahresbericht verfasst.



Diese Broschüre wurde Anfang Januar an alle Haushalte verteilt. Wer kein Infoheft erhalten hat, kann gerne telefonisch (09434/9412-0) im Rathaus eine Ausgabe anfordern.

Weihnachtsbäume kostenlos entsorgen!

Nachdem die Christbaumsammelaktion der BRK-Bereitschaft Bruck aufgrund der Corona-Pandemie heuer leider entfallen muss, können Christbäume aus dem Marktbereich zu den üblichen Öffnungszeiten (mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr und samstags 9.00 - 12.00 Uhr) am Brucker Recyclinghof kostenlos entsorgt werden.

Die Christbäume müssen aber völlig frei von Lametta und sonstigem Baumschmuck sein. Die derzeitigen Hygienevorschriften sind einzuhalten.





Spuren der Geschichte

von Dr. Alois Wittmann

1/2021: Der Löwe auf der Brücke

Das Brucker Marktwappen

Gleich am Eingang des Museums in Mappach begrüßt ein Löwe die Besucher*innen. Über dem Empfangstisch hängt eine Blechtafel, die früher einmal zwischen den Fenstern des ersten Stockwerks am Alten Rathaus in Bruck angebracht war (wovon eine Fotografie existiert). Auf dieser Tafel ist das Brucker Marktwappen aufgemalt: es zeigt einen über eine Brücke schreitenden Löwen.

Die Brücke

Das Brucker Wappen ist ein so genanntes "Sprechendes Wappen", das heißt, der Name des Ortes wird bildlich dargestellt: eine Brücke. Ohne Zweifel trägt der Ort Bruck seinen Namen aufgrund der Brücke, die hier über den Sulzbach führt und die wahrscheinlich ausschlaggebend war für eine Siedlung an dieser exponierten Stelle. Schließlich trafen hier wichtige Handelswege zusammen: nach Westen ins Fränkische, nach Osten ins Böhmische, und nach Regensburg im Süden.

Der Löwe

Aber warum schreitet auf der Brücke ein Löwe? Obwohl man vom "Bayerischen Löwen" spricht, so war der Löwe in historischer Zeit kein in Bayern heimisches Tier. In Afrika, in Indien, im Vorderen und Mittleren Orient, in Kleinasien und im südlichen Balkan, da hatte er noch vor 2000 Jahren seinen Lebensraum, aber im restlichen Europa, in Deutschland, in Bayern, da existierte er nur als Wappentier.

Wie aber schaffte der Löwe den Sprung auf die Wappen? In vielen Kulturen hat der starke, mutige, stolze und mächtige "König der Tiere" Eingang in Mythos und Religion gefunden. In jüdischer Symbolik steht der Löwe für den Stamm Juda, im Christentum für den aus dem Stamm Juda geborenen Jesus. Die christlichen Fürsten als Repräsentanten göttlicher Herrschaft auf dieser Welt übernahmen diese Symbolik für sich, und vor allem nach der Zeit der Kreuzzüge hielt im hohen Mittelalter der Löwe Einzug in die europäischen Adelswappen.

Pfalzgrafschaft bei Rhein

Über die Hochadelsgeschlechter der Staufer und Welfen, die beide den Löwen im Wappen führten, wurde der Löwe auch Wappentier der Pfalzgrafschaft bei Rhein. Im Jahr 1214 wurde dieses bedeutende Reichsterritorium den Bayerischen Herzögen aus dem Geschlecht der Wittelsbacher übertragen, und so kam der ursprüngliche "Pfälzer Löwe" nach Bayern und mutierte zum "Bayerischen Löwen". Die Wittelsbacher trugen fortan den Titel "Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern".

1329 wurden die wittelsbachischen Lande auf die beiden Linien Bayern und Pfalz verteilt. Dabei wurden große Teile des ehemaligen Nordgaus, also des Teils Bayerns nördlich der Donau, der Pfalz zugesprochen, und es bürgerte sich bald für diesen von der Zentrale in Heidelberg abgetrennten und weit entlegenen Landesteil die Bezeichnung "Obere Pfalz in Bayern" ein (in Unterscheidung zur "Unteren Pfalz am Rhein"). Somit war der Pfälzer Löwe das Wappentier auch der Oberpfalz geworden.

Der Löwe in Bruck

Burg und Markt Bruck kamen im Jahr 1345 durch Verkauf von Ulrich von Satzenhofen und seiner Frau Agnes von Schwarzenburg an die Pfalzgrafen bei Rhein, und diese brachten dann auch ihr Wappentier mit in die neue Besitzung. Wann nun Bruck das Wappen mit dem Pfalz-Bayerischen Löwen verliehen bekam, ist nicht mehr festzustellen. In seinem Freiheitsbrief für den Markt Bruck von 1468 erlaubt Pfalzgraf Otto II dem Markt, sein eigenes Siegel und Panier zu verwenden, wie es "altes Herkommen" ist. In seinem Freiheitsbrief für Bruck von 1489 führt er die "alten Herkommen" zurück bis auf seinen Großvater Ruprecht, der nicht nur Pfalzgraf bei Rhein und Kurfürst war, sondern von 1400 bis 1410 die deutsche Königskrone trug.

Ob unter seiner Herrschaft der königliche Löwe nach Bruck kam? Mag sein; auf jeden Fall existieren seit dem 16. Jahrhundert Siegel, auf denen der gekrönte Löwe über die Brücke von Bruck stolziert.



Blechtafel mit Wappen von Bruck im Museum Mappach (Foto: Dr. A.Wittmann)

Sonstige Mitteilungen

Marktverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 - 12.30 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 17.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.30 Uhr

Hausanschrift:

Marktverwaltung Bruck i.d.OPf.
Rathausstraße 7
92436 Bruck i.d.OPf.

Telefon 09434/9412-0 Telefax 09434/9412-26 E-Mail: info@bruck.eu Homepage: www.bruck.eu

Schulverwaltung

Hausanschrift:

Grund- und Mittelschule Bruck i.d.OPf. Schulstraße 7 92436 Bruck i.d.OPf.

Telefon 09434/611 Telefax 09434/4358

E-Mail: verwaltung@mittelschule-bruck.de

Recyclinghof

in der Grubmühlstraße 6, 92436 Bruck i.d.OPf.

Öffnungszeiten (Keine Annahme von Grüngut):

Mittwoch	1	15.00 -	17.00 Uhr
Samstag		9.00 -	12.00 Uhr

Bereitschaftsdienste und Notrufe

Notruftafel

Notruf: Polizei	110
Notruf: Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
(in nicht lebensbedrohlichen Fällen)	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	0941/5987923
Apothekennotdienst	0800/0022833
Giftnotruf	
Nürnberg	. 0911/3982451 oder 112
München	089/19240 oder 112
Polizeistation Nittenau	09436/9038930
Technisches Hilfswerk, Schwandorf	09431/960283
Technisches Hilfswerk, Neunburg v.W.	09672/91466
Freiwillige Feuerwehr Bruck (Kommand	dant)09434/2009818
Freiwillige Feuerwehr Bruck	(Stv. Kommandant)
	09434/2009817
Freiwillige Feuerwehr Sollbach (Komma	andant) 0170/2900045

Freiwillige Feuerwehr Sollbach (Stv. Kom.)	0171/1467180
Feuerwehrhaus Sollbach	09434/2023679
Freiwillige Feuerwehr Schöngras (Kommandar	nt) 09434/969015
Freiwillige Feuerwehr Schöngras (Stv. Kom.) .	09434/901349
Wasserwerk - Bereitschaft	0151/16324516
Bayernwerk AG	09431/7300
Störungsdienst rund um die Uhr (Strom)	0941/28003366
Störungsdienst rund um die Uhr (Erdgas)	0941/28003355
Katholisches Pfarramt Bruck	09434/1334
Evangelisches Pfarramt Nittenau	09436/424

Apothekennotdienste *

'	
Januar	
15.01.2021	Neue Apotheke, Neunburg v.W. Tel.: 09672/3939
16.01.2021	Barbara-Apotheke, Bodenwöhr Tel.: 09434/902260
17.01.2021	Barbara-Apotheke, Bodenwöhr Tel.: 09434/902260
18.01.2021	Regental-Apotheke, Nittenau Tel.: 09436/3027498
19.01.2021	Marien-Apotheke, Nittenau Tel.: 09436/902270
20.01.2021	Stadt-Apotheke, Nittenau Tel.: 09436/94110
21.01.2021	St. Ägidius-Apotheke, Bruck i.d.OPf. Tel.: 09434/902122
22.01.2021	Markt-Apotheke, Bruck i.d.OPf. Tel.: 09434/9010582
23.01.2021	Neue Apotheke, Neunburg v.W. Tel.: 09672/3939
24.01.2021	Neue Apotheke, Neunburg v.W. Tel.: 09672/3939
25.01.2021	Bergham-Apotheke, Nittenau Tel.: 09436/301275
26.01.2021	Regental-Apotheke, Nittenau Tel.: 09436/3027498
27.01.2021	Marien-Apotheke, Nittenau Tel.: 09436/902270
28.01.2021	Stadt-Apotheke, Nittenau Tel.: 09436/94110
29.01.2021	St. Ägidius-Apotheke, Bruck i.d.OPf. Tel.: 09434/902122
30.01.2021	Markt-Apotheke, Bruck i.d.OPf. Tel.: 09434/9010582
31.01.2021	Markt-Apotheke, Bruck i.d.OPf. Tel.: 09434/9010582
Februar	

Februai

01.02.2021

09.02.2021

	Tel.: 09434/902260
02.02.2021	Bergham-Apotheke, Nittenau
	Tel.: 09436/301275
03.02.2021	Regental-Apotheke, Nittenau
	Tel.: 09436/3027498
04.02.2021	Marien-Apotheke, Nittenau
	Tel.: 09436/902270
05.02.2021	Stadt-Apotheke, Nittenau
	Tel.: 09436/94110
06.02.2021	St. Ägidius-Apotheke, Bruck i.d.OPf.
	Tel.: 09434/902122
07.02.2021	St. Ägidius-Apotheke, Bruck i.d.OPf.
	Tel.: 09434/902122
08.02.2021	Neue Apotheke, Neunburg v. W.
	Tel.: 09672/3939

Tel.: 09434/902260

Barbara-Apotheke, Bodenwöhr

Barbara-Apotheke, Bodenwöhr

10.02.2021 Bergham-Apotheke, Nittenau

Tel.: 09436/301275

11.02.2021 Regental-Apotheke, Nittenau

Tel.: 09436/3027498

12.02.2021 Marien-Apotheke, Nittenau

Tel.: 09436/902270

13.02.2021 Stadt-Apotheke, Nittenau

Tel.: 09436/94110

14.02.2021 Stadt-Apotheke, Nittenau

Tel.: 09436/94110

* Die Information über die Notdienste ist unverbindlich, da sich diese sehr kurzfristig ändern können. Es kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernommen werden. Um in Notfällen sicher zu gehen, muss die angegebene Apotheke telefonisch kontaktiert werden.

Die diensthabenden Apotheken können auch auf der Internetseite: www.lak-bayern.notdienst-portal.de oder unter der Telefon-Nr.: 0800 00 22833 abgerufen werden.

Impressum

Mitteilungsblatt Markt Bruck i. d. OPf.



Das Mitteilungsblatt Markt Bruck i. d. OPf. erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG.
 - Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für die Veröffentlichungen des Marktes Bruck:
 Die Erste Bürgermeisterin des Marktes Bruck i. d. OPf. Heike Faltermeier,
 Rathausstraße 7, 92436 Bruck i. d. OPf.
 - für alle übrigen redaktionellen Beiträge: der jeweilige Autor für den Anzeigenteil:Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.
- Bilder Titelseite: ZOSL/Thomas Kujat, Claudia Glomann

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelierte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemäß Art. 8, Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG) wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

Stellenanzeigen im Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeige online aufgeben anzeigen.wittich.de







Carmen Engel

Ihr Verkaufsinnendienst

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 09191 723260

Fax. 09191 723242 c.engel@wittich-forchheim.de www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Bestattungen Schwarzer

Meisterbetrieb

Jahnstraße 2 • 92436 Bruck Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Telefon 09434 1452